

GOOD NIGHT - WHITE PRIDE CODE OF CONDUCT

Wir wollen, dass das good night- white pride ein möglichst diskriminierungsfreies Event wird, bei dem sich jede:r willkommen und respektiert fühlt – hierfür sind alle Teilnehmenden verantwortlich. Damit dies eine schöne Veranstaltung wird bitten wir jede:n die Grenzen der Anderen zu respektieren. Du kennst die Grenze der anderen Person nicht, darum: frag!

Wir dulden keine Form von Diskriminierung, Sexismus oder Rassismus und behalten uns ggf. einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.

Passt aufeinander auf: Wenn Du Dich bedroht, belästigt oder unwohl fühlst, melde dich bei Mitarbeitenden am Einlass, Infostand oder der Bar (gelbe Armbänder). Auch wenn Du siehst, dass eine andere Person Hilfe braucht: frage bei der betroffenen Person nach, überlasse es nicht „den Anderen“, aktiv zu werden. Du musst Dich für eine Erfahrung oder Beobachtung weder erklären noch rechtfertigen. Bitte achtet aufeinander (Thema KO Tropfen).

**KEIN
PLATZ
FÜR
DIS-
KRIMI-
NIE-
RUNG**

**KEINE
FOTOS
UND
VIDEOS**

Nicht jede:r möchte im Internet abgebildet werden und was einmal hochgeladen ist, bleibt dort für immer auffindbar. Deshalb bitten wir Dich, auf dem gnwp nicht zu filmen oder zu fotografieren. Es wird aus dem Team (gelbe Armbänder) Menschen geben, die die Bands fotografieren, aber kein:e Besucher:in wird ungefragt veröffentlicht. Wenn Du aus einem sehr sehr wichtigen Grund ein Foto/Video von Teilnehmenden machen möchtest, bitte um Erlaubnis.

POGO: Punk & Hardcore war immer auch dazu da, Energie rauslassen. Pogen, Tanzen und Rumspringen bei Konzerten gehört dazu. Aber das sollte nicht dazu führen, dass Frauen*, Lesben, Trans*, Inter* und nichtbinäre Personen aus den vorderen Reihen weggedrängt werden, weil Macker sich scheiße verhalten und wie selbstverständlich anderen den Raum nehmen. Also achtet bitte auf einen solidarisches Pogo ohne gebrochene Nasen... Und bitte lasst Eure T-Shirts an!

**SOLI-
DARI-
SCH**

CORONA: Auch wenn Corona im Alltag kaum mehr eine Rolle spielt, ist es uns wichtig, einen Rahmen zu schaffen, der es allen Menschen ermöglicht teilzunehmen, auch wenn sie Vorerkrankungen o.ä. haben. Daher gilt: Wer krank ist bleibt zu Hause!

**KON-
SENS-
PRINZIP**

Nur ja heißt ja: Handle nach dem Konsens-Prinzip. Handlungen und Gespräche finden nur im gegenseitigen Einverständnis statt. Achte darauf, ob Dein Gegenüber Dir eindeutig signalisiert, ob er* oder sie* mit Dir sprechen oder interagieren möchte.

**WIR SIND ZUM SPASS HIER. DESWEGEN SEID RESPEKTVOLL MIT
EINANDER UND LASST UNS GEMEINSAM EINE GUTE ZEIT HABEN.**